



**BAD
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH**

ERGEBNISPROTOKOLL

**Sitzung des Gemeinderates vom
25. März 2025**

-öffentlich-

A. Tagesordnung

1. Waldhaushalt 2025, Betriebsplan für den Gemeindewald im Forstwirtschaftsjahr 2025
BvGR Nr: 14/2025
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025, Beratung und Beschlussfassung
BvGR Nr. 15/2025
3. Wirtschaftsplan 2025 Eigenbetrieb Gemeindewerke Bad Rippoldsau-Schapbach
BvGR Nr. 16/2025
4. Friedhof St. Cyriak, Ortsteil Schapbach: Information bezügl. des aktuellen Zustandes
5. Baugesuche:
 - a) BV: Durchführung von Erkundungsbohrungen und Kurzpumpversuchen (max. 2 l/s und max. 5-tägig) zur Mineralwassererschließung im Rotwassertal im Bereich Kegelköpfe, Saugründleweg, Brennthardtweg und Südlicher Kegelbach; Flst. Nr. 312; 77776 Bad Rippoldsau-SchapbachBauvorhaben: Brandschutzrechtliche Maßnahmen – 1.Rettungsweg für die Nutzungseinheit im OG, Flst. Nr. 1,4; Klösterleweg 1, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
 - b) Bauvorhaben: Neubau und Anbau einer Produktions- und Lagerhalle am Standort Bad Rippoldsau / Erstellen von Lagertanks für Mineralwasser und eines CO2-Tanks; Flst.-Nr. 235 ,Fürstenbergstr.23, 77776 Bad Rippoldsau-SchapbachNeubau eines landwirtschaftlichen Schopfes, Flst. Nr. 146, Holzwaldstraße, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Änderungsantrag zum Bauantrag vom 07.06.2024
 - c) Bauvorhaben: Neubau eines Schleuderbetonmasts, Flst.-Nr. 320, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
 - d) Bauvorhaben: Umbau und Umnutzung des bestehenden Friseursalons im Erdgeschoss zur Ladenfläche, Fürstenbergstraß 26, Flst.-Nr. 312/14, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
6. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
7. Bekanntgabe der Verwaltung
8. Anfragen aus dem Gemeinderat
9. Bürgerfrageviertelstunde

B. Anwesenheit

Die Sitzung fand am 25.03.2025 von 18:30 Uhr bis 22:10 Uhr in Bad Rippoldsau-Schapbach im OT Schapbach im Bürgersaal des Rathauses statt.

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates

Herr Bruno Armbruster	CDU	
Herr Frank Bühler	CDU	
Frau Kathrin Müller	CDU	
Herr Jochen Schmid	CDU	
Herr Kurt Schmieder	CDU	
Frau Viola Künstle	FWV	
Herr Peter Jehle	FWV	
Frau Silvia Lehmann	FWV	
Herr Mario Rauber	FWV	
Frau Petra Schoch	FWV	

Anwesende Mitglieder der Verwaltung

Herr Bernhard Waidele	Bürgermeister	<i>Vorsitzender</i>
Herr Christian Pfundheller	Haupt- und Rechnungsamtsleiter	
Herr Josef Oehler	Leiter Tourismus-Information	<i>Protokoll</i>
Herr Klaus Niehüser	Revierleiter	<i>TOP 1</i>

C. Protokoll

TOP 1

Waldhaushalt 2025, Betriebsplan für den Gemeindewald im Forstwirtschaftsjahr 2025

Sachverhalt

Der Betriebsplan für den Gemeindewald für das Forstwirtschaftsjahr 2025 ist separat zu beschließen und fließt in den Haushaltsplan 2025 des Kernhaushaltes ein.

BGM Waidele ruft den Tagesordnungspunkt, verweist auf die Beschlussvorlage 14/2025 und erteilt Herr Klaus Niehüser als Revierleiter das Wort.

Herr Niehüser erläutert anhand einer Präsentation den Plan und die wesentlichen Eckpunkte. Es sind Einnahmen in Höhen von 311.000 € geplant, die hauptsächlich aus dem Holzverkauf mit einem Durchschnittserlös von 80 € über alle Sortimenten stammen. Es ist ein Hieb von 3.600 fm geplant. Ausgaben in Höhe von 262.500 € stehen den Einnahmen entgegen, die sich in erster Linie durch Holzeinschlag ergeben. Der Saldo von Einnahmen und Ausgaben ergibt für den Haushalt einen Überschuss von 49.000 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Betriebsplan für den Gemeindewald für das Forstwirtschaftsjahr 2025.

TOP 2

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025, Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt

Die Gemeinde hat für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Die Haushaltssatzung enthält für das Haushaltsjahr die Festsetzung des Haushaltsplans unter Angabe des Gesamtbetrags der Erträge und der Aufwendungen sowie deren Saldo, der ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen sowie des jeweiligen Saldos, der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit sowie des jeweiligen Saldos, der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung), der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), des Höchstbetrags der Kredite zur Liquiditätssicherung, der Steuersätze, soweit sie für jedes Haushaltsjahr neu festzusetzen sind. Sie kann auch die Festsetzung von Gebührensätzen und Beitragssätzen für ständige Gemeindeeinrichtungen sowie weitere Vorschriften enthalten, die sich auf die Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen und den Stellenplan des Haushaltsjahres beziehen.

Die Haushaltssatzung bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde für die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, den Gesamtbetrag der Investitionskredite (§ 103) ohne zinslose Kredite und Kredite zur Umschuldung.

Die Haushaltssatzung tritt mit Beginn des Haushaltsjahres in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr. Sie kann Festsetzungen für zwei Haushaltsjahre, nach Jahren getrennt, enthalten. Das Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr, soweit für einzelne Bereiche durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist.

§ 95 GemO BW – Haushaltssatzung

BGM Waidele leitet mit einer Haushaltsrede in den Tagesordnungspunkt ein. Er verweist darauf, dass Bad Rippoldsau-Schapbach eine der wenigen Gemeinden ist, die 2025 mit einem positiven Ergebnis abschließt. Es stehen in den nächsten Jahren wichtige Investitionen an, wie die Sanierung des Bauhofes, das Blaulichtzentrum und die Erneuerung des Kindergartens in Schapbach. Für 2025 wird keine Kreditaufnahme notwendig, die Jahre danach wird sich das aber aufgrund der generationsübergreifenden Investitionen ändern. Zusammenhalt und Zufriedenheit in der Bevölkerung sind aus seiner Sicht wichtig, diese Zeit mit den rentierlichen Schulden zu überstehen.

Anschließend erteilt **BGM Waidele Kämmerer Christian Pfundheller** das Wort zu weiteren Erläuterungen des Zahlenwerks.

Kämmerer C. Pfundheller stellt anhand einer Präsentation die wesentlichen Eckpunkte des Haushaltes vor, der zweimal in einer internen Klausur mit dem Gemeinderat und am 18.02.2025 in der öffentlich Gemeinderatssitzung beraten worden ist.

Er verdeutlicht, dass in den nächsten Jahren die Abschreibungen durch die Investitionen höher werden und es zu Kreditaufnahmen kommen wird. Dies wird aus der mittelfristigen Finanzplanung ersichtlich. Auf Sicht wird es keine freien Spitze mehr geben, der Saldo aus Ergebnis- und Finanzhaushalt wird negativ sein.

2025 wird keine Kreditermächtigung in die Haushaltssatzung aufgenommen, ein negativer Saldo von 220.000 €, der nach Abzug der Einzahlungen von der Investitionssumme offen bleibt, wird aus dem Eigenkapital finanziert.

Die Hebesätze bei der Grundsteuer A wird auf 750 v.H. festgelegt, Grundsteuer B wird von 400 v.H. auf 620 v.H. angehoben.

Kämmerer Pfundheller trägt den Wortlaut der Haushaltssatzung vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2025.

TOP 3

Wirtschaftsplan 2025 Eigenbetrieb Gemeindewerke Bad Rippoldsau-Schapbach

Sachverhalt

Für jedes Wirtschaftsjahr ist vor dessen Beginn ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Wirtschaftsplan kann für zwei Wirtschaftsjahre, nach Jahren getrennt, aufgestellt werden. Er besteht aus dem Erfolgsplan, dem Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm und der Stellenübersicht.

Dem Wirtschaftsplan ist eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde zu legen. Finanzierungsmittel, die aus dem Haushalt der Gemeinde vorgesehen sind, und der vorgesehene Abfluss von Mitteln an diesen müssen mit den Ansätzen im Haushaltsplan der Gemeinde übereinstimmen.

Der Beschluss des Gemeinderats über den Wirtschaftsplan enthält die Festsetzung des Erfolgsplans unter Angabe des Gesamtbetrags der Erträge und Aufwendungen und deren Saldo als veranschlagtes Jahresergebnis, des Liquiditätsplans unter Angabe des Gesamtbetrags der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit sowie deren Saldo als Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf, der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und den Finanzierungsmittelüberschuss oder -bedarf, der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit und deren Saldo des Liquiditätsplans, des Gesamtbetrags der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung), der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), des Höchstbetrags der Kassenkredite.

Der Finanzplan ist mit dem Investitionsprogramm dem Gemeinderat spätestens mit dem Entwurf des Wirtschaftsplans vorzulegen und vom Gemeinderat spätestens mit dem Wirtschaftsplan zu beschließen. § 14 EigBG BW Wirtschaftsplan und Finanzplanung.

BGM Waidele eröffnet den Tagesordnungspunkt, verweist auf die entsprechende Beschlussvorlage und erteilt Kämmerer Pfundheller das Wort.

Kämmerer Pfundheller Kämmerer Pfundheller erläutert anhand einer Excel-Tabelle die wesentlichen Eckpunkte. Zu den Gemeindewerken gehören Abwasser, Wasser, Breitband und Nahwärme.

Im Erfolgsplan des laufenden Geschäftes ist derzeit nur Wasser und Abwasser enthalten, weil die anderen Gewerke noch Anlagen im Bau sind und noch nicht abschreibungsfähig sind. In diesem Jahr wird mit dem Bau des Nahwärmenetztes begonnen, dann wird ab 2026 die Anlage auch abschreibungspflichtig.

2025 werden keine Kreditermächtigungen notwendig, weil Haushaltsreste, alleine von 2,1 Mio. Euro für die Nahwärme, eingesetzt werden.

Im Wirtschaftsplan ist ein ordentliches Ergebnis von 50.690 € vorgesehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Wirtschaftsplan 2025 Eigenbetrieb Gemeindewerke Bad Rippoldsau-Schapbach einstimmig zu.

TOP 4

Friedhof St. Cyriak, Ortsteil Schapbach: Information bezügl. des aktuellen Zustandes

BGM Waidele ruft den Tagesordnungspunkt auf und stellt anhand zahlreicher, aktueller Bilder vom Friedhof in Schapbach fest, dass dieser sich in einem desolaten Zustand befindet und nur noch 3 Urnengräber zur Verfügung stehen. Moderne Friedhöfe können wie Parkanlagen aufgebaut werden, erste Überlegungen für eine Umgestaltung des Friedhofes in Schapbach sollen anhand der gezeigten Bilder anregen, darüber nachzudenken wie der Friedhof künftig gestaltet werden kann. Für eine Umgestaltung sind 80.000 € im Haushaltsplan eingesetzt.

GR Rauber wünscht sich, dass die Krypta in diesem Zusammenhang nicht vergessen wird.

Der Gemeinderat nimmt die Vorstellung zur Kenntnis.

TOP 5

Baugesuche

- a. BV: Durchführung von Erkundungsbohrungen und Kurzpumpversuchen (max. 2 l/s und max. 5-tägig) zur Mineralwassererschließung im Rotwassertal im Bereich Kegelköpfe, Saugründleweg, Brennthardtweg und Südlicher Kegelbach; Flst. Nr. 312; 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu

- b. BV: Neubau und Anbau einer Produktions- und Lagerhalle am Standort Bad Rippoldsau / Erstellen von Lagertanks für Mineralwasser und eines CO2-Tanks; Flst.-Nr. 235 „Fürstenbergstr.23, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach – Änderungsantrag zum Bauantrag vom 07.06.2024
Beschluss: Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Bauvorhaben zu.

- c. BV: Neubau eines Schleuderbetonmasts, Flst.-Nr. 320, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Beschluss: Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Bauvorhaben zu.

- d. BV: Umbau und Umnutzung des bestehenden Friseursalons im Erdgeschoss zur Ladenfläche, Fürstenbergstraß 26, Flst.-Nr. 312/14, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Beschluss: Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Bauvorhaben zu.

TOP 6

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

In der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung am 18.02.2025 wurde nachfolgende nicht-öffentlichen Beschlüsse gefasst:

TOP 1: eCarsharing Modell der Fa. deer GmbH – Vertragsabschluss

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt mehrheitlich die Verwaltung, einen Gestattungsvertrag mit der Fa. Deer GmbH abzuschließen.

TOP 2: BV: Aufbau einer DHL Packstation, Schwimmbadstraße 3,
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Beschluss:

Aufgrund städtebaulicher Entscheidung wird das Bauvorhaben mit 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (GRin Schoch) abgelehnt.

TOP 07

Bekanntgaben der Verwaltung

Genehmigte Bauvorhaben

Baugenehmigung Nr.: 2024-VBGV/061

BV: Teilnutzungsänderung,-nachträglich- der ehemaligen Apotheke im EG zur Wohnung

Baugrundstück: Fürstenbergstraße 1, Flst-Nr. 9,
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Sanierungsgebiet Ortsmitte Schapbach II – Möglicher Abriss des Hauses Valeri

Antrag der FWV-Fraktion – Vorstellung und Auftrag zur Antragsprüfung

- Information –

Das Landesdenkmalamt hat das ehemalige Modehaus Valeri als Kulturdenkmal eingestuft. Ein Abriss ist daher nicht möglich. Dieser Hinweis kam vom Amt für Baurecht aufgrund des Artikels in der Presse, dass das Haus Valeri abgerissen werden soll.

In der anschließenden Diskussion wurden folgende Punkte angeführt:

- Die Begründungen werden dem Rat schriftlich zu gestellt.
- Das Haus soll so vor sich hin grotteln, bis es in sich zusammenfällt. (GR Bruno Armbruster)
- Als das Haus gekauft wurde, stand es nicht unter Denkmalschutz (GR Mario Rauber)
- Es ist wenig sinnvoll in so ein schimmeliges Haus noch zu investieren (GRin Lehmann)
- Rückbau des Anbaus ist möglich evtl. zur Verbreiterung der Straße, aber mit den Vorschriften des Denkmalschutzamtes (BGM Waidele)
- Die Absicht des Kaufes des Valeri-Areals wird in erster Linie damit erklärt, dass die Festhaltenstraße in Gemeindeeigentum überführt wird und die Gemeinde dann bei einem möglichen Investor die Hand drauf hat und gestalterisch tätig werden kann (GR Kurt Schmieder)
- Bevor der Friedhof saniert wird, sollte das Haus Valeri saniert werden (GR Jehle)
- Der Hauseinsturzgefahr wird von BGM Waidele entschieden widersprochen
- Die lebensbedrohende Bachüberbauung,- gemeint ist der Dielenbelag wird abgebaut (so BGM Waidele)
- Für das Haus Valeri soll nach wie vor ein Investor gesucht werden (BGM Waidele)
- Es soll eine schnelle Überprüfung über gesundheitsgefährdende Pilze zum Schutz der Mieter im Haus erfolgen(GRin Künstle)

ELR-Programm – Information

BGM Waidele gibt bekannt, dass die Gemeinde bei der ELR-Fördermittelvergabe bei 10 Vorhaben mit über 500.000 € berücksichtigt worden.

Der anvisierte Kauf des Hauses Kummer wäre gefördert worden, wenn der GR nicht gegen den ELR Antrag der Gemeindeverwaltung votiert hätte.

Das Vorkaufsrecht zum Erwerb der Immobilie Kummer durch die Gemeinde musste zurückgegeben werden.

Schätzwert durch Gutachter des Hauses Kummer ca. 750 000,-€
Verkaufsangebot durch Makler389 000,-€
ELR Förderung 50% 194 000,-€

Somit wurde durch den GR ein Vermögenszuwachs für die Gemeinde ohne Mieteinnahmen mit 556 000,-€ vereitelt.

In 10 Jahren wäre der Kauf der Immobilie durch die Mieteinnahmen mit jährlich 20.000 € harmonisiert gewesen.

Klimaschutzmanager

Der Klimaschutzmanager Daniel Waidele hat am 01.03.2025 seine Arbeit im Rathaus in Bad Rippoldsau-Schapbach seine Arbeit aufgenommen.

Vergangene Termine:

- 19.02. Klaus Mack, MdB vor Ort
- 21.02. Frauenfasnet, Kurhaus
- 22.02. Schnurren Ortsteil Bad Rippoldsau
- 23.02. Bundestagswahl
- 25.02. Baustart Gespräch Netzbauarbeiten Bad Rippoldsau Breitband, Wasser, Strom, Nahwärme
- 27.02. Schmutziger Donnerstag
- 28.02. Kinderfasnet Bad Rippoldsau
- 01.03. Sportlerball
- 02.03. Umzug Bad Rippoldsau, Bananenball
- 03.03. Rosenmontag: Umzug Schapbach, Elfe-Mess Bad Rippoldsau
- 04.03. Schunkenessen Schapbach, Kehraus Alte Tränke
- 08.03. Hauptversammlung Feuerwehr, Festhalle
- 13.03. Hegeringversammlung - Hegering 7 - Jägervereinigung
- 15.03. Musikverein Harmonie, Generalversammlung
- 15.03. Schwarzwaldverein Bad Rippoldsau, Generalversammlung
- 18.03. Vor-Ort-Termin: Glaswaldstraße
- 18.03. Nahwärme Bad Rippoldsau: Bürgerinfoversammlung
- 19.03. Besprechung - Starkregenrisikomanagement Nordschwarzwald
- 19.03. Kreisverbandssitzung; Gemeindetag / Bürgermeisterdienstversammlung im Rathaus Bad Rippoldsau-Schapbach
- 22.03. DRK: Generalversammlung
- 22.03. 50 Jahre Kurhaus Bad Rippoldsau
- 24.03. Förderverein Waldfreibad: Mitgliederversammlung

Anstehende Termine:

- 27.03. Sparkasse Wolfach: Sitzung des Stiftungsrats und Verwaltungsrat
- 30.03. BaRiScha-Tag
- 03.04. Jagdgenossenschaft, Jagdbezirk I Wildschapbach / Sulz-Holderbach: Jahresversammlung

- 05.04. Kult & Kultur: Hauptversammlung
- 09.04. Sitzung des Kindergartenausschuss
- 11.04. Jahreshauptversammlung Schwarzwaldverein Schapbach
- 13.04. Eröffnung S' Lädle
- 29.04. Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e.V.: Mitgliederversammlung
- **29.04. Nächste Gemeinderatssitzung**

TOP 8

Anfragen aus dem Gemeinderat

Nahwärme

GRin Müller geht nochmals auf die Versammlung der Nahwärme ein und gibt zu bedenken, die Preise der Nahwärme festzusetzen, dies wäre ein wichtiges Signal für die Bürger.

Kurhaus-Parkplatz

GRin Müller fragt nach, wie lange der Kurhaus-Parkplatz für den Nahwärme-Ausbau belegt ist und bittet darum die Vereine entsprechend zu informieren.

BGM Waidele informiert, dass dieser die nächsten 3 Jahre belegt sein wird und Gespräche mit den Vereinen in naher Zukunft stattfindet.

Breitband

GR Bühler fragt nach, ob es schon Ausschreibungen für Generalunternehmer für das Breitband gibt.

BGM Waidele informiert, dass Netze-BW sich für das Breitband im Landkreis interessiert.

Nahwärme-Zentrale

GR Schmid bittet darum, wenn die das Gebäude der Heizzentrale aufgebaut wird, rechtzeitig die Riebele darüber zu informieren, damit genügend Zeit bleibt, die im oberen Stock gelagerten Faschnachtsutensilien zu verlagern.

Stühle Kurhaus

GR Schmid sagt, dass eine Mitfinanzierung der Stühle für das Kurhaus in Höhe von 15.000 € über Kult-und Kultur läuft. Es liegt ein Angebot vor, die Stühle sind auch ausgesucht.

BGM Waidele ist der Ansicht, dass die Gemeinde immer noch entscheidet was im Kurhaus passiert, es liegt eine günstigere Alternative vor.

GR Schmid bittet um das Angebot und fragt ob es für die nächste Sitzung zur Entscheidung kommt.

sLädele

GR Schmid lädt im Namen der beiden Betreiberpaare Schmid und Müller zur Eröffnung des Lädenes in Bad Rippoldsau auf Sonntag, 13. April 2025 ein.

Ferienhäuser Kreuzbühl

GR Schmieder fragt nach dem Sachstand der Ferienhäuschen am Kreuzbühl.

BGM Waidele antwortet, dass die Umsetzung wie geplant vorgesehen ist.

Waldkauf

GR Armbruster erkundigt sich nach dem Stand des Waldkaufes in Wildschapbach

BGM Waidele sagt, dass der Wald noch nicht gekauft ist, die Vorbereitungen hierfür aber laufen

Golden Gate Brücke

GR Rauber möchte wissen, wie es mit der Golden Gate Brücke weitergeht.

BGM Waidele informiert, dass die Brücke derzeit von Beton auf Holz umgeplant wird.

Zaun am Sportplatz

GR Rauber fragt, was mit dem Zaun am Sportplatz geschieht.

BGM Waidele verweist auf eine nächste Woche stattfindende Besprechung

Spielhaus am Kindergarten

GR Rauber frag nach, ob die Gemeinde Material für die Ertüchtigung des Spielhauses am Kindergarten zur Verfügung stellt. Die Arbeiten werden ehrenamtlich durchgeführt.

BGM Waidele bejaht dies

Waldkauf

GRin Schoch informiert sich über den aktuellen Stand des Waldkaufes in Wildschapbach und ob es hierzu einen Schriftverkehr gibt.

Kämmerer Pfundheller sagt, dass inzwischen eine Erbauseinandersetzung stattgefunden hat und jetzt ein Notartermin erwartet wird.

Türe Rathaus

GRin Schoch bemerkt, dass die Türe des Rathauses die ganze Nacht offen gestanden hat.

BGM Waidele sagt, dass der Schreiner informiert ist.

Kurhausparkplatz

GRin Schoch regt an, für Veranstaltungen, die auf dem Kurhausparkplatz stattfinden sollen, dies aber aufgrund der Belegung mit Baucontainern die nächsten beiden Jahre nicht möglich sein wird, den Parkplatz unterhalb der Villa Sommerberg zu nutzen.

BGM Waidele dankt für den Vorschlag.

Baum Gasthaus Adler

GR Jehle erkundigt sich nach dem Baum am Gasthaus Adler.

BGM Waidele antwortet, dass dies nicht in der Hand der Gemeinde liegt.

Brücke Maierhof

GR Jehle möchte wissen, ob es für das Gelände an der Maierhofbrücke Neuigkeiten gibt.

BGM Waidele merkt an, dass diese Maßnahme angegangen wird, so bald Zeit übrig ist

Besichtigung

GR Jehle fragt, ob es einen schon einen Besichtigungstermin für die Gemeindegebäude gibt, der schon seit längerem geplant ist.

BGM Waidele verneint

Stellenausschreibung

GR Jehle erkundigt sich, ob für den Bauhofteamleiter Bewerbungen eingegangen sind.

BGM Waidele teilt mit, dass eine Bewerbung da ist

Berglebrücke

GRin Künstle möchte über den aktuellen Stand bei der Berglebrücke informiert werden.

BGM Waidele teilt mit, dass die Verwaltung mit der Fa. Rehe in Vorberatung und eine Umsetzung im Herbst vorgesehen ist.

Sporthalle

GRin Künstle hakt nach, ob die Leistungsverzeichnisse für die Sporthalle vorliegen.

BGM Waidele gibt bekannt, dass dieses erstellt wird.

TOP 9

Bürgerfrageviertelstunde

Nachbarschaftszwist

Herr Dietrich berichtet von schwierigen Nachbarschaftsverhältnissen und Ruhestörungen für seine Gäste. Er fragt nach inwieweit die Ortpolizeibehörde unterstützen kann.

BGM Waidele erklärt, dass die überörtliche Polizeibehörde hierfür zuständig ist, da die Gemeinde als Ortpolizeibehörde aus personellen Gründen keinen eigenen Vollzugsdienst hat.

Nahwärme

Herr Arnold Huber lobt und dankt für die Arbeit der Verwaltung, die in Bezug auf die Nahwärme unternommen worden ist.

Friedhofsanierung

Herr H. Rauber fragt nach einem Konzept für die Sanierung des Friedhofes.

BGM Waidele, dass am heutigen Abend der 1. Schritt getan worden ist.

D. Unterschriften

Fraktionssprecher FWV:



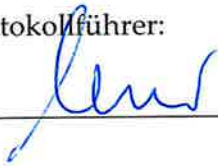
Stellv. Fraktionssprecher FWV:

Fraktionssprecher CDU:



Stellv. Fraktionssprecher CDU:

Protokollführer:



Bürgermeister:

